

A N F R A G E

gemäß § 8 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen
und seine Ausschüsse

Anfragesteller/in	Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Eingang	05.09.2023
Federführend	GB 5, Abt. 5/1

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren

19.10.2023

Betreff:

**Betreuung in Einrichtungen zur Unterbringung wohnungsloser Personen
- Anfrage der Fraktion B'90/Grüne**

Frage 1: Wie viele wohnungslose Personen gibt es aktuell in der Stadt Siegen?

Antwort: Im Gebiet der Stadt Siegen leben derzeit 113 wohnungslose bzw. obdachlose Personen. Davon nutzen 109 Personen regelmäßig oder gelegentlich die von der Fachstelle für Wohnungsnotfälle angebotenen Übernachtungsplätze. 4 Personen meiden die Übernachtungsplätze.

Frage 2: Wie viele Personen sind derzeit in der Fachstelle für Wohnungsnotfälle mit der Betreuung von wohnungslosen Personen betraut?

Antwort: Die Fachstelle für Wohnungsnotfälle umfasst derzeit 2,64 Stellenanteile für sozialarbeiterische Fachkräfte, 1,46 Stellenanteile für die Wohnungsvermittlung und Anteile in den Stadtteilbüros Heidenberg und Fischbacherberg

Frage 3: Wie viele Fachleistungsstunden können durchschnittlich für die sozialpädagogische Betreuung von wohnungslosen Personen erbracht werden, die von der Stadt Siegen untergebracht werden?

Antwort: Die sozialpädagogische und sozialarbeiterische Betreuung durch die Fachkräfte der städtischen Fachstelle für Wohnungsnotfälle werden nicht in Fachleistungsstunden organisiert und abgerechnet. Das Instrument der Fachleistungsstunde greift in der Regel bei der Beauftragung/Leistungserbringung von freien Trägern und Diensten durch einen öffentlichen Auftraggeber. Im Bereich der Unterstützung und Betreuung ist der öffentliche Auftraggeber in der Regel der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL). Die Leistungen der Stadt Siegen werden nicht refinanziert.

Die Diakonische Wohnungslosenhilfe/ Diakonie Sozialdienste haben mitgeteilt, dass im Bereich der ambulanten Unterstützung/Assistenz die Bewilligungspraxis aktuell zumeist einen Umfang von 1,5 - 2,5 Fachleistungsstunden pro Woche zeigt. Im Rahmen des Ambulant Betreuten Wohnens für Menschen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind (§67 SGB XII) unterstützt die Diakonische Wohnungslosenhilfe aktuell 2 Personen im Stadtgebiet Siegen.

Im Rahmen des „Dezentralen Teilstationären Wohnens“ (DSW) können Menschen in Notunterkünften begleitet werden. Hier liegt der Stellenschlüssel bei 1:5. Aktuell werden durch die Diakonische Wohnungslosenhilfe in diesem Rahmen zwei Personen in Notunterkünften der Stadt Siegen unterstützt und sozialpädagogisch begleitet.

Die Alternative Lebensräume (ALF) haben mitgeteilt, dass die Fachleistungsstunden im Ambulant Betreuten Wohnen auf Grund eines Hilfeplans durch den Kostenträger (LWL) festgelegt werden und für die Dauer der Bewilligung gelten. Im Durchschnitt geht ALF von 2,5 Fachleistungsstunden aus.

Frage 4: Wie ist der entsprechende Betreuungsschlüssel?

Antwort: S. vorherige Antwort zu Frage 3. Eine Betreuungsschlüsselsystematik ist im Bereich der ambulanten Unterstützung/Assistenz nicht mehr vorgesehen.

Frage 5: Wie viele Fachleistungsstunden werden derzeit für die aufsuchende soziale Arbeit außerhalb der Einrichtungen erbracht?

Antwort: Die aufsuchende und präventive Arbeit ist fester konzeptioneller Bestandteil der Fachstelle für Wohnungsnotfälle. Die folgenden Tätigkeiten sind beispielhaft für die aufsuchende (präventive) Arbeit zu nennen: Geh-Struktur bei Betroffenen, die sich auf Anschreiben der Fachstelle nicht zurückmelden; gemeinsame Hausbesuche mit ASD, SPD und anderen sozialen Diensten; Unterbringung von Wohnungsnotfällen; Besuche in den Unterkünften und angemietetem Wohnraum.

Frage 6: In welchen Einrichtungen wird derzeit ein Sicherheitsdienst eingesetzt, mit welchem Personal- und welchem Stundenumfang?

Antwort: In der Notunterkunft für Wohnungsnotfälle in der Turnhalle Winchenbach (Gesamt: 20 Plätze, Männer) und in der Notunterkunft Eiserntalstraße (Gesamt: 9 Plätze, Frauen) werden derzeit Sicherheitsdienste im Umfang von „24/7“ eingesetzt. Die Leistungen werden regelmäßig öffentlich ausgeschrieben und vergeben.

Frage 7: Nach welchen Kriterien entscheidet die Stadt Siegen, wo ein Sicherheitsdienst zum Einsatz kommen soll und wo nicht?

Antwort: Der Einsatz von Sicherheitsdiensten erfolgt in den Not- und Sammelunterkünften. Die eingesetzten Unternehmen haben den Auftrag zu überprüfen, dass die Hausordnung in den Einrichtungen eingehalten wird und fungieren zusätzlich als „24/7“ Pfortendienst.